

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenroda am 01.07.2013 um 19:30 Uhr im Sitzungssaal des Bürgermeisteramtes im OT. Oberbreitzbach.
Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren gemäß § 56 HGO durch Einladung der Vorsitzenden der Gemeindevertretung vom 11.06.2013 geladen.
Es ist die 16. Sitzung der am 01. April 2011 begonnenen neuen Legislaturperiode.

I. Feststellung der Anwesenheit

Es sind erschienen: 18

a) Gemeindevertretung

Mosebach, Monika	SPD	8
Schabel, Christel	SPD	
Volkert, Jürgen	SPD	
Budesheim, Dagmar	SPD	
Göttlich, Käte	SPD	
Grimm, Malte	SPD	
Ehses, Jürgen	SPD	
Metz, Martin	SPD	

Kümmel, Emil	FWH	5
Altmüller, Frank	FWH	
Wuchert, Stefan	FWH	
Kimpel, Karsten	FWH	
Peters, Kai	FWH	

Berk, Uwe	CDU	3
Strinisko- Christian	CDU	
Fischer, Ferdinand	CDU	

Kümpel, Erhard	FDP	2
Fey, Holger	FDP	

Es fehlten entschuldigt die Gemeindevertreter/in:

Rüger, Reinhard	SPD
Göttlich, Bernd	SPD
Schwab, Ferdinand	SPD
Werner, Ingo	SPD
Schneider, Rita	FDP

b) Gemeindevorstand

Bürgermeister Jörg Schäfer
1. Beigeordneter Hans-Albert Pfaff
Beigeordneter Walter Becker
Beigeordneter Waldemar Köhl
Beigeordneter Stefan Kümmel
Beigeordneter Hans-Werner Hock
Beigeordneter Norbert Graus

Es fehlt entschuldigt der Beigeordnete:
Beigeordneter Herbert Hahner

c) Schriftführerin

Frau Frank

d) Presse

1

e) Gäste

./.

f) Zuhörer

4

II. Tagesordnung:

TOP 1.) **Eröffnung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Die form- und fristgerechte Einladung wird von der Vorsitzenden festgestellt. Es ergeben sich keine Einwendungen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 2.) **Annahme der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig angenommen.

TOP 3.) **Schließung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 27.03.2013**

Gegen die Niederschrift vom 27.03.2013 wurden keine Bedenken erhoben, die Niederschrift gilt als geschlossen.

TOP 4.) **Feststellung der Gültigkeit der Direktwahl des Bürgermeisters in der Gemeinde Hohenroda am 12. Mai 2013 bzw. Entscheidung über Einsprüche**

Beschluss: Die Gemeindevertretung stellt fest, dass gegen die Gültigkeit der Direktwahl des Bürgermeisters der Gemeinde Hohenroda vom 12. Mai 2013 keine Einwendungen eingegangen sind. Die Gemeindevertretung beschließt die Gültigkeit der Direktwahl des Bürgermeisters am 12. Mai 2013 in der Gemeinde Hohenroda.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen,
0 Nein-Stimmen,
0 Enthaltungen.

TOP 5.) **Neuwahl der Schöffinnen und Schöffen für die Zeit 01.01.2014 – 31.12.2018; hier: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der Vorschlagsliste**

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt folgende Vorschlagsliste für das Amt der Schöffinnen und Schöffen für den Zeitraum 01.01.2014 – 31.12.2018:

Werner David, Ostpreußenweg 6, 36284 Hohenroda OT. Oberbreitzbach,
Harald Hugo, Zum Strauch 10, 36284 Hohenroda OT. Ausbach,
Marlies Kümpel, Kirchplatz 3, 36284 Hohenroda OT. Ausbach,
Markus Olbrich, Sperlingslust 3, 36284 Hohenroda OT. Mansbach,
Walter Becker, Finkenstraße 18, 36284 Hohenroda OT. Ransbach.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen,
0 Nein-Stimmen,
1 Enthaltung.

TOP 6.) **Neuwahl der Jugendschöffinnen und Jugendschöffen für die Zeit 01.01.2014 – 31.12.2018; hier: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der Vorschlagsliste**

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, dem Jugendhilfeausschuss des Landkreises Hersfeld-Rotenburg folgende Vorschlagsliste für die Wahl der Jugendschöffinnen und Jugendschöffen vorzulegen:

Hans-Albert Pfaff, Hohenroda OT. Ransbach,
Werner David, Hohenroda OT. Oberbreitzbach,
Harald Hugo, Hohenroda OT. Ausbach,
Marlies Kümpel, Hohenroda OT. Ausbach.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen,
0 Nein-Stimmen,
1 Enthaltung.

**TOP 7.) Ortsgericht Hohenroda;
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Neuwahl eines Ortsgerichtsmitgliedes**

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, dem Amtsgericht Bad Hersfeld Herrn Heinrich Nensel aus dem Ortsteil Mansbach für eine weitere Amtszeit als Ortsgerichtsschöffen vorzuschlagen.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen,
0 Nein-Stimmen,
0 Enthaltungen.

**TOP 8.) Dorfentwicklungsverfahren Hohenroda;
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe an ein Planungs- büro für einen Beratervertrag mit städtebaulichem Fachbeitrag**

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag für einen Beratervertrag mit städtebaulichem Fachbeitrag an das Planungsbüro „plus Concept“, Alte Mengersberger Str. 4, 34613 Schwalmstadt, Inh. Stadtplaner und Architekt Karl-Dieter Schnarr, auf der Grundlage des Angebotes vom 02.04.2013 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen,
0 Nein-Stimmen,
0 Enthaltungen.

**TOP 9.) Dorfentwicklungsverfahren Hohenroda;
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe an ein Planungs- büro für die Erarbeitung eines Integrierten Kommunalen Entwicklungskon- zeptes (IKEK)**

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag für die Erarbeitung des Integrierten Kommunalen Entwicklungskonzeptes (IKEK) an das Planungsbüro „Arbeitsgruppe Stadt“, Sickingstraße 10 in 34117 Kassel, zum Festpreishonorar (brutto) in Höhe von 27.288,60 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen,
0 Nein-Stimmen,
0 Enthaltungen.

**TOP 10.) Aufstellung des Teilregionalplans „Energie Nordhessen 2013“;
hier: Beratung und Beschlussfassung über eine Stellungnahme der Gemeinde Hohenroda zur 1. Anhörung und Offenlegung des Entwurfs**

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Gemeindevorstand Bedenken gegen die ausgewiesenen Suchfelder für Windenergieanlagen in den Gemarkungen Ransbach, Mansbach und Oberbreitzbach entsprechend der Argumentation im Vorlagebericht anmelden soll.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen,
2 Nein-Stimmen,
2 Enthaltungen.

**TOP 11.) Beratung und Beschlussfassung über eine Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Mansbach;
hier: Anbau an das Bürgerhaus für einen Schulungs- und Jugendraum der Freiwilligen Feuerwehr Hohenroda - Mansbach**

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, die Errichtung eines neuen Schulungsraumes/ Jugendraumes als Anbau an das Bürgerhaus Mansbach entsprechend der vorliegenden Planungsskizze, die Bestandteil des Beschlusses ist. Die Zustimmung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass der Anbau in Eigenleistung der Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden der Freiwilligen Feuerwehr Mansbach errichtet wird. Dem Gemeindevorstand ist eine Auflistung darüber vorzulegen, welche Arbeits-

leistungen / Gewerke in Eigenleistung oder durch Firmenvergabe erfolgen. Der Eigenanteil der Gemeinde soll den Betrag von 15.000,00 € nicht überschreiten. Davon soll im Haushalt 2013 ein Betrag von 10.000,00 € bereit gestellt werden. Über die Umsetzung des Bauvorhabens ist zu gegebener Zeit in den Ausschüssen zu berichten.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen,
0 Nein-Stimmen,
0 Enthaltungen.

TOP 12.) Bericht des Gemeindevorstandes

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht des Gemeindevorstandes zur Kenntnis.

Ende der Sitzung 20:35 Uhr.

gez. Frank
Schriftführerin

gez. Mosebach
Vorsitzende

**Bericht des Gemeindevorstandes
zur Sitzung der Gemeindevertretung Hohenroda
am 01.07.2013**

**Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 10.04. bis 19.06.2013
(10.04.; 24.04.; 08.05.; 15.05.; 22.05.; 05.06. und 19.06.2013)**

Der Gemeindevorstand hat in 7 Sitzungen 67 Tagesordnungspunkte beraten.

1. Ablösung der kommunalen Kirchenbaulasten

Mit der Zahlung des Ablösebetrages für die Kirchenbaulasten im Jahr 2013 in Höhe von 53.139,97 € abzüglich des Landesanteils von 26.570,00 € sind die Kirchenbaulasten für die Kirchen in Ausbach, Ransbach, Oberbreitzbach und Mansbach sowie die Pfarrhäuser in Ransbach und Mansbach abgelöst.

Insgesamt betrug die Gesamtablösesumme für die Gemeinde Hohenroda 492.505,13 €.

Darüber hinaus zahlt die Gemeinde für die Innensanierung der Kirche in Mansbach außerhalb der Vereinbarung über die Ablösung der Kirchenbaulasten in diesem Jahr noch eine weitere Rate von 15.900,00 €, der im Jahr 2014 noch die Schlussrate in Höhe von 14.879,00 € folgt.

Dann hat die Gemeinde Hohenroda für die Kirchen-Innensanierung einen Gesamtbetrag von 117.500,00 € geleistet.

2. Neuregelung der arbeitsmedizinischen Betreuung der Beschäftigten der Gemeinde ab 01.07.2013

Bis zum 30.06.2013 war die arbeitsmedizinische Untersuchung der Gemeinde Hohenroda an das Kreisgesundheitsamt übertragen. Diese Dienstleistung wird von Seiten des Kreisgesundheitsamtes nicht mehr angeboten, da dessen Leiter am 01.07.2013 in den Ruhestand tritt.

Um weiterhin eine kreiseinheitliche arbeitsmedizinische Betreuung in den Kommunen zu gewährleisten, soll zukünftig eine Zusammenarbeit mit der arbeitsmedizinischen Untersuchungsstelle Dr. Schafft-Michl / Dr. Michl, Bad Hersfeld, erfolgen.

Da keine weiteren Alternativ-Angebote vorliegen und die bewährte kreiseinheitliche Regelung beibehalten werden soll, hat der Gemeindevorstand eine entsprechende Vereinbarung über die arbeitsmedizinische Betreuung mit der vorgenannten arbeitsmedizinischen Untersuchungsstelle abgeschlossen.

3. Interessenbekundung der Gemeinde zur Realisierung einer Breitbandhochleistungsinfrastruktur auf Glasfaserbasis

Die Gemeinde Hohenroda hat den Landkreis Hersfeld-Rotenburg beauftragt, die notwendigen Handlungsschritte zur flächendeckenden Breitbandhochgeschwindigkeitsversorgung auch in unserer Gemeinde umzusetzen. Bekanntlich haben die Nordhessischen Landkreise Hersfeld-Rotenburg, Kassel, Schwalm-Eder, Waldeck-Frankenberg, Werra-Meißner sowie die Stadt Kassel eine flächendeckende Versorgung aller Städte und Gemeinden mit Breitbandhochgeschwindigkeit durch Schaffung einer passiven Infrastruktur in die Wege geleitet. Die Beauftragung an den Landkreis steht unter dem Vorbehalt, dass von der Kommune kein finanzieller Beitrag zur Errichtung einer Infrastrukturgesellschaft geleistet werden muss. Voraussetzung einer Teilnahme an dem Projekt durch die Gemeinde Hohenroda ist die Unterstützung des Landkreises sowie die zu gründende Gesellschaft, die unter anderem wie folgt aussieht:

- Bereitstellung von öffentlichen Grundstücken für die Errichtung von Multifunktionsgehäusen neben Kabelverzweigern der Deutschen Telekom AG,
- Unterstützung bei der Feinplanung der Trassen und der Durchführung der Tiefbaumaßnahmen durch Offenlegung der Trassen aller Versorger, sofern diese Informationen bekannt sind.
- Unterstützung bei der Festlegung von Trassen mit dem Ziel, günstige Trassenwege zu finden.
- Unterstützung bei der Einholung von Gestattungen bei nichtöffentlichen Wegen und Grundstücken.
- Unterstützung der Tiefbauunternehmen bei den notwendigen Sicherheits- und Auskunftspflichten, soweit möglich Bereitstellung von Kartenmaterial, Absperrinrichtung für Sicherungen etc.

Für den Fall, dass die Gemeinde bereits Leerrohre oder Glasfaserleitungen verlegt hat, werden diese der Infrastrukturgesellschaft gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.

Informationen darüber werden zu Beginn des Projektes zur Verfügung gestellt.

Der Gemeinde ist bewusst, dass eine tatsächliche Durchführung des Vorhabens durch die beteiligten Landkreise nur möglich ist, wenn die betriebswirtschaftlichen Eckdaten des Projektes es der Wi-Bank erlauben, das Darlehen zu gewähren und das Land Hessen die Bürgschaft hierfür übernimmt und die obere Kommunalaufsicht die erforderlichen Genehmigungen für die wirtschaftliche Betätigung und die Bereitstellung des Eigenkapitals durch die beteiligten Landkreise erteilt. Durch die Interessenbekundung der Gemeinde Hohenroda ist die Gemeinde in das wegweisende Projekt eingebunden. Sobald konkrete Zahlen vorliegen, wird die Gemeindevertretung hierüber informiert.

4. Fertigstellung von Gemeindestraßen und Abrechnung der Straßenausbaubeiträge

Der Gemeindevorstand hat die Fertigstellung von folgenden Gemeindestraßen, die nach Fertigstellung von Kanal- und Wasserleitungsbaumaßnahmen durch WAZV bzw. E.ON grundhaft erneuert wurden, beschlossen. Für die nachfolgend aufgeführten Straßen liegen die Schlussrechnungen vor, so dass nunmehr die Straßenausbaubeiträge festgesetzt und die Bescheide an die Grundstückseigentümer verschickt werden können:

- „Finkenstraße“ zwischen „Amselstraße“ und „Ausbacher Straße“ im OT. Ransbach,
- „Am Dachental“ im OT. Ransbach,
- „Amselstraße“ im OT. Ransbach,
- „Birkenweg“ im OT. Oberbreitzbach.

5. Abschluss eines Ingenieurvertrages für die Straßenbaumaßnahme „Buttlarstraße“

Der Gemeindevorstand hat einen Ingenieurvertrag mit dem Ingenieurbüro Rother aus Meißner für die Straßenbaumaßnahme „Buttlarstraße“ abgeschlossen. Inhalt des Vertrages ist die Betreuung dieser Baumaßnahme für die Leistungsphasen 5 bis 9.

6. Errichtung eines Schutzgeländers auf dem Friedhof Mansbach

Der Gemeindevorstand hat den Auftrag für die Anbringung eines Schutzgeländers oberhalb der Mansbacher Friedhofshalle im Bereich der dort vorhandenen Urnengräber vergeben. Der Auftrag wurde an eine Firma aus Eiterfeld vergeben.

7. Beschwerdebrief des Gemeindevorstands wegen des Straßenzustands der L 3173 zwischen Ransbach-Mansbach bis zur Kreisgrenze Hersfeld-Rotenburg

Mit einem Beschwerdebrief hat der Gemeindevorstand seinen Unmut darüber bekundet, dass bei den umfangreichen Erneuerungsmaßnahmen von Landstraßen im osthessischen Raum die L 3173 zwischen Ransbach und Mansbach bzw. bis zur Kreisgrenze Hersfeld-Rotenburg / Fulda wieder keine Berücksichtigung gefunden hat. Diese Straße befindet sich bekanntlich in einem weitaus schlechteren Straßenzustand als beispielsweise Straßen im Nachbar-Landkreis Fulda innerhalb der Großgemeinde Eiterfeld. In dem Schreiben wird Hessen Mobil gebeten zu erklären, aus welchen Gründen umfangreiche Straßenbauarbeiten im Nachbarkreis durchgeführt werden, während die zwingend erforderliche Erneuerung der L 3173 im Gebiet der Gemeinde Hohenroda weiterhin keine Berücksichtigung findet. Stattdessen müssen wir uns immer wieder – und das gilt inzwischen auch für die Kreisstraßen - mit laienhaft durchgeführten Ausbesserungsarbeiten der Mitarbeiter von Hessen Mobil abfinden.